

## Pressemeldung

### ENRW präsentiert DSDS-Kandidat Jonas Weisser live auf der starter-Messe 2019

Rottweil. Jonas Weisser aus Villingendorf hat geschafft, was sich viele deutsche Nachwuchssänger erträumen: der 17jährige kam bei der diesjährigen Staffel von „Deutschland sucht den Superstar“ unter die letzten acht Kandidaten und musste sich erst in der zweiten Live-Show des Casting-Wettbewerbs geschlagen geben. Wer Jonas Weisser live in seiner Heimat erleben will, kann einfach am Samstag, 29. Juni, die Ausbildungsmesse starter in Rottweil besuchen. Bei freiem Eintritt tritt der junge Künstler ab 11 Uhr im Laubengang zwischen Stadt- und Stallhalle auf.

Möglich machte dies die Energieversorgung Rottweil (ENRW), welche den Schüler vor seiner Gesangskarriere als Aushilfe im Sole- und Freizeitbad aquasol beschäftigte: „Wir freuen uns sehr, dass wir Jonas für die Ausbildungsmesse verpflichten konnten, zumal wir ja immer auch Auszubildende für den interessanten Beruf des Fachangestellten für Bäderbetriebe suchen“, erklärt ENRW-Geschäftsführer Christoph Ranzinger. Auch für das kulinarische Wohlbefinden der Konzertbesucher sorgt die ENRW: Wer am ENRW-Eisstand neben der Bühne drei Ausbildungsberufe des regionalen Energieversorgers nennen kann, bekommt kostenlos ein Eis

Nach seinem Auftritt wird der 17jährige noch am Stand der ENRW in der Stadthalle für eine Autogrammstunde zur Verfügung stehen. Unterstützt wird der Auftritt von der städtischen Wirtschaftsförderung als Veranstalterin der Messe.

#### **Bei Fragen zu dieser Pressemeldung kontaktieren Sie bitte:**

Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG

Dr. Jochen Schicht

Leiter Unternehmenskommunikation

In der Au 5

78628 Rottweil

Tel.: 0741 472-104

Fax: 0741 472-200

E-Mail: [jochen.schicht@enrw.de](mailto:jochen.schicht@enrw.de)

#### **Das Unternehmen**

Die ENRW Energieversorgung Rottweil GmbH & Co. KG versorgt in den Landkreisen Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar mehr als 40.000 Bürger mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Als mehrheitlich kommunales Unternehmen kommen die Gewinne den Bürgern in der Region zu Gute. Bei der Stromerzeugung setzt die ENRW ausschließlich auf regenerative Stromerzeugung und Kraftwärmekopplung. Rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich darüber hinaus auch noch um Bäder, Abwasser und Energieeffizienz.